

KOMMENTAR

Die Tram ist die richtige Antwort

Nur Mut, möchte man den Aachener Politikern zurufen. Die Regio-Tram ist die richtige und vernünftige Antwort auf die Verkehrsprobleme in Stadt und Land. Die täglichen Staus auf den Straßen und die Diskussion um Diesel-Fahrverbote müssten inzwischen auch dem eingefleischtesten Autofetischisten klargemacht haben, dass es so nicht weitergehen kann. Die Bahn ist und bleibt das optimale Angebot für Pendler, vorausgesetzt sie fährt oft, zuverlässig und mitten in die Stadt hinein. Kein anderes Verkehrsmittel kann so viele Menschen so schnell, so komfortabel und so sicher befördern. Spätestens wenn die erste Bahn wieder rollt, werden das auch die einstigen Campusbahn-Gegner einsehen. Die Tram bietet ideale Voraussetzungen, auch Schienen-Skeptiker zu überzeugen, weil ein Großteil noch vorhandenes Netz zeit- und kostensparend zunächst nur reaktiviert werden muss. Wenn man die Vorzüge erstmal erkannt hat, werden Forderungen nach einer Streckenerweiterung nur eine Frage der Zeit sein.

g.eimer@zeitungsverlag-aachen.de



GERALD EIMER

KURZ NOTIERT

So würde Marcel Foré 100 Millionen ausgeben

AACHEN Bei unserer Grafik zu der Verteilung eines fiktiven Budgets der Kandidaten für die Städteregionsratswahl (Ausgabe von Montag, 29. Oktober) ist uns ein Fehler unterlaufen. Die Verteilung der Mittel von Marcel Foré, Kandidat der ÖDP, war nicht ganz korrekt dargestellt. Foré würde von 100 Millionen Euro jeweils 20 Prozent erstens für Umwelt-, Natur- und Tierschutz, zweitens für Jugend, Familie, Bildung und Vereinsförderung, drittens für Wohnen und Verkehr, viertens für transparente Verwaltung und kommunale Beschäftigungsgesellschaften sowie fünftens für Pflege, Gesundheit und Inklusion ausgeben.

Salsa und mehr im Preuswald

AACHEN In den Räumen des Begegnungszentrums Preuswald der Arbeiterwohlfahrt (AWO) findet ab Freitag, 2. November, bis 21. Dezember jeden Freitag von 16 bis 17.30 Uhr ein Tanzkurs „Salsa & more“ statt. Informationen und Anmeldungen telefonisch unter Telefon 0241/46337547 oder per E-Mail an g.lang@awo-aachen-stadt.de.

Familienkonzert im Theater Aachen

AACHEN Unter dem Motto „Die Arche Noah“ findet am Sonntag, 4. November, um 11 Uhr das zweite Familienkonzert mit dem Sinfonieorchester Aachen unter der musikalischen Leitung von Hiroshi Ueno und der Moderation von Musikermittlerin Lisa Klingenburg im Theater Aachen statt. Die einstündigen Familienkonzerte bieten einen Hörgenuss für die gesamte Familie, für Kinder wie Eltern: Ohren auf und hingehört, für Groß und Klein. Karten für das Familienkonzert sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Theaterkasse erhältlich.



Kurt Heiler (links) hat die Initiative ergriffen: Die Mitwirkende haben mit ihm ein vielseitiges Programm gestaltet.

FOTO: ANDREAS HERRMANN

Politik und Kunst im Dienst des Gedenkens

Vor 80 Jahren wurden auch in Aachen die Synagoge und Geschäfte zerstört - am 9. und 10. November wird an vielen Stellen daran erinnert

VON WOLFGANG SCHUMACHER

AACHEN Vor 80 Jahren brannte am Morgen des 10. November auch in Aachen die Synagoge. Vorangegangen war die von den Hetzkampagnen der Nazis ausgelöste Pogromnacht gegen die jüdische Bevölkerung des Reiches. Mit großer Einigkeit und vermehrter Aufmerksamkeit finden seit Wochen in Aachen Veranstaltungen im Gedenken an die Übergriffe der braunen Horden statt, mit denen die systematische Vertreibung und die Auslöschung von sechs Millionen jüdisch gläubigen Menschen in den Vernichtungslagern begannen.

Buchprojekt mit Studenten

In der kommenden Woche finden die zentralen Gedenkveranstaltungen statt, für die verschiedenste Organisationen oder Zusammenschlüsse Beiträge bereit halten. So beschrieb beispielsweise Heinrich Kaiser als Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit gemeinsam mit drei Studierenden der RWTH ein Ausstellungs- und Buchprojekt, das mit dem Titel „Gedenken und Erinnern“, in dem Studierenden des Forschungsgebietes Religionspädagogik mit Unterstützung des Gedenkbuchprojektes für die Opfer der Shoah aus Aachen eine sehenswerte Ausstellung samt zweier Buchveröffentlichungen zusammengestellt haben. Sie wird am 9. November ab 15 Uhr im Krönungssaal eröffnet. Ebenfalls am 9. November, findet in der Citykirche ab 19.30 Uhr eine eher künstlerische Annäherung an das ernste Thema mit Lesungen und Aufführungen von Schauspielerinnen des Theater K statt. Annette Schmidt und Mona Creutzer vom Theater K werden dabei musikalisch unterstützt und begleitet von der Pianistin Galina Ryzhikova wie auch der Sängerin Catharina Marquet, im Zentrum stehen Verse von Paul Celan, es sollen gefühlsmäßig, berichtete Annette Schmidt, geschichtliche „Nahtstellen“ fühlbar gemacht werden. Musik von Weil, Schönberg oder Gershwin ist zu hören, Texte etwa der jüdischen Autorin Char-

lotte Salomon werden rezitiert, Zeitzeugenberichte und Presseberichte vorgetragen.

Der klassische Gedenkveranstaltung und die Kundgebung zu den Naziverbrechen findet traditionell auf dem Platz vor der 1984 in Aachen neu errichteten Synagoge statt. Zur Teilnahme rufen in diesem Jahr die Christlich-Jüdische Gesellschaft wie der Bund der Antifaschisten auf. Beginn der Veranstaltung mit OB Marcel Philipp ist um 17.30 Uhr, verschiedene thematische Lichtpunkte sollen das damalige Geschehen erhellen. So berichtete der Politologe Richard Gebhard zum Thema „AFD und neuer Antisemitismus“, Vertreter des Café Zuflucht äußern sich zu „Haltung und Solidarität statt Angst und Egoismus“, eine Schülergruppe des Einhard-Gymnasiums tritt auf und das Theater K bietet lyrische Einsprengel zum ersten Thema. Bemerkenswert ist die Aktion des Viktoria-Gymnasiums. Die Schule im Frankenberger Viertel hat sich in einem Projekt verpflichtet, in dieser Pogromwoche die 14 im Viertel befindlichen „Stolpersteine“, die im Boden eingelassen an verschleppte oder getötete Jüdinnen und Juden erinnern sollen, zu reinigen und anlässlich dieser profanen Tätigkeit mit Schülergruppen aus der 10. Jahrgangsstufe an Biografien und Schicksale jener vertriebenen Menschen zu erinnern. Lehrer Cornelius May beschrieb, dass dort Texte und Erinnerungen verlesen werden sollen, das Projekt werde auch im Unterricht vertieft. Selbstredend beteiligen sich auch weitere Schulen an der Reinigung der insgesamt 64 Stolpersteine in der Stadt Aachen.

Am 10. November im Rathaus

Am 10. November ruft abends im Krönungssaal des Rathauses die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit zu einer Gedenkveranstaltung mit ihrem Projekt „Gedenken und Erinnern“. Das Haus der Märchen und Geschichte lädt am gleichen Abend ab 20 Uhr in den Saal der Musikhochschule am Theaterplatz ein, Thema „Geschichten aus drei monotheistischen Religionen“.

NOTDIENSTE MITTWOCH

Apotheken-Notdienst: **Mittwoch, 9 Uhr,** bis Donnerstag, 9 Uhr: Barbarossa-Apotheke, Alexianergraben 9, Tel. 32201; Industrie-Apotheke, Haaren, Alt-Haaren-Str. 71, Tel. 161763. **Feuerwehr und Rettungsdienst:** Tel. 112. **Krankentransport:** Tel. 19222. **Notdienste der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (für Kassen- und Privatpatienten):** **Arztzentrale:** inklusive Hals-Nasen-Ohrenärztlichem und Augenärztlichem Notdienst: 14 bis 7 Uhr, Tel. 116 117 (gebührenfrei).

Augenärztliche Notdienstpraxis in der Uniklinik, Pauwelsstraße 30: 16 bis 21 Uhr. **Hals-Nasen-Ohrenärztliche Notdienst:** 17 bis 18 Uhr, Tel. 51000088. **Hausärztliche Notdienstpraxis im Luisenhospital,** Boxgraben 99, 14 bis 22 Uhr, Tel. 4142100. **Kinder-/Jugendärztlicher Notdienst: von 14-18 Uhr:** Dr. Simone Neunzig, Tel. 171096; von 18-22 Uhr: Wolfgang Gebauer, Tel. 59317. **(telefonische Anmeldung erbeten).** **Krankenhaus-Bereitschaftsdienst: Mitt-**

MITTWOCH IN AACHEN



Beim 19. Herbstfest de Krüzzbrür wird Max Kerner um 19.30 Uhr in der KatHo wissenschaftlich amüsant über den Karlsthron im Dom berichten. FOTO: ANDREAS STEINDL

AUSSTELLUNGEN

Aufbau. Vernichtung. Neubeginn, Ausstellung zum 80. Jahrestag der Synagogenbrandstiftung, bis 1.12., Erdgeschoss, 11-18 Uhr, Stadtbibliothek, Couvenstraße 15, Tel. 43238000.

FarbenLeere, Bilder von Lieselotte Wienand, bis 3.12., 11-13 Uhr, Genezareth-Kirche, Vaalser Straße 349.

Schmuckkunst, Schmuckstücke von Benedikt Förster-Heyne und Kunstwerke von Roswitha Mauckner, bis 3.11., 10-18.30 Uhr, Gold- & Silberschmiede Förster, Klosterplatz 1.

Zwischen den Jahren - Von der Form zur Farbe, von Henriette Echghi-Ghamsari, bis 7.11., 8-17 Uhr, Gypsilon Software GmbH, Pascalstraße 71.

„21. Oktober 1944 in Aachen“, Opposition gegen Hitler: Adam Kuckhoff und die Rote Kapelle, der Kreißler Kreis und die Männer des 20. Juli sowie Reinhold Schneider (1903 - 1958), bis 15.12., 2. Obergeschoss, 11-18 Uhr, Stadtbibliothek, Couvenstraße 15, Tel. 43238000.

„Delta“, Werke von Julia Scher, bis 2.12., 14-18 Uhr, Neuer Aachener Kunstverein, Passstraße 29, Tel. 503255.

„Grafik !“, 20 ausgewählte Positionen der Euregio Maas-Rhein zum Medium Grafik, bis 11.11., 10-14 Uhr, Atelierhaus Aachen e.V., im Depot, Talstraße 2, Tel. 874527.

„Lithos in St. Gallen“, Werke von Hans Hartung und „L'Art Neuropé“, Werke von Hans W. Krämer, bis 3.11., 14-18 Uhr, Ateliergalerie, Jakobstraße 76 a.

„Um die Stimmen der Frau“, 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland, in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro Aachen, bis 30.11., 8-21 Uhr, Volkshochschule Aachen, Peterstraße 21 - 25, Tel. 47920.

MUSEEN

CHIO-Museum, Albert-Servais-Allee 50, „Pferdesportausstellung“, ALRV-Geschäftsstelle, Reitertribüne Hauptstadion, 2. Etage, 12-17 Uhr.

Centre Charlemagne, Neues Stadtmuseum Aachen, Katschhof 1, Tel. 432-4994, 10-18 Uhr.

Couven-Museum, Hühnermarkt 17, Tel. 432-4421, 10-17 Uhr.

Domschatzkammer, Johannes-Paul-II.-Straße, Tel. 47709140, 10-18 Uhr; „Marias Kleiderschrank“, Der Schatz des Gadenbilds, Sonderausstellung, bis 16.12.

Internationales Zeitungsmuseum, Pontstraße 13, Tel. 4324910, 10-17 Uhr; Station „Medien“ der Route Charlemagne; „Foto-Zeiten. Die Anfänge der Fotografie in Aachen“, bis 27.1.2019.

Ludwig Forum, Jülicher Straße 97 - 109, Tel. 1807104, 10-17 Uhr; „Die Erfindung der Neuen Wilden“, Malerei und Subkultur um 1980, bis 10.3.2019; „LuForm meets RECIPROCLITY“, bis 10.3.2019; „Pattern and Decoration“, Ornament als Versprechen, bis 13.1.2019.

Suermond-Ludwig-Museum, Wilhelmstraße 18, Tel. 479800, 10-17 Uhr; „Marc Riboud - Meine Bilder sind Notizen“, Fotografien aus fünf Jahrzehnten im SLM, bis 6.1.2019.

BÜHNE

19. Herbstfest der Krüzzbrür, mit Flow/Aachener A-Capella-Chor; Prof. Max Kerner, der wissenschaftlich amüsant über den Karlsthron im Dom erzählen wird, Dieter Böse & Band und Wendelin Haverkamp, Saal, 19.30 Uhr, Kath. Hochschulgemeinde (KHG), Pontstraße 74 - 76, Tel. 31369.

THEATER

Theater Aachen, Theaterplatz, 20 Uhr, Kostprobe: „Die Verwandlung“, Kammer, Tel. 4784-244.

woch, 16 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr: das Franziskuskrankenhaus, Morillengang 27, Tel. 75010.

Beratungsstelle der Zahnärztekammer, 15 bis 17 Uhr, Tel. 0800-5260500 (gebührenfrei).

Zentraler Zahnärztlicher Notdienst: Tel. 01805-986700.

Ambulanter Hospizdienst der Caritas: Tel. 60839226.

Malteser Ambulanter Hospizdienst: Tel. 0160-3678549.

AWO-Pflegenotruf: Tel. 0172-4040303,



Werke von Julia Scher sind heute und bis zum 2. Dezember von 14 bis 18 Uhr im Neuen Aachener Kunstverein, Passstraße 29, zu sehen. FOTO: ANDREAS SCHMITTER

MUSIK

„Don't Stop“, Live-Musik, 21 Uhr, Kurpark-Terrassen, Dammstraße 40.

„Wunschkonzert“, gespielt vom Kurorchester, 19.30 Uhr, Reha-Klinik „An der Rosenquelle“, Kurbrunnenstraße 5.

FESTE & PARTYS

Halloween-Party im Franz, 21 Uhr, Franz, Franzstraße 74.

JUGEND

„Nachtaktiv“ - Sportangebot für Jugendliche, 22-1 Uhr, Basketball, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Stolberger Straße 200.

SPORT

Eissporthalle Aachen/100,5-Arena, 9-22 Uhr, Hubert-Wiener-Straße 8, Tel. 93678777.

Minigolf, 14-19 Uhr, Kurpark Monheimsallee, Tel. 0160/1590106.

BÄDER

Carolus Thermen, Passstraße 79, Tel. Anzeige



Im Filmstudio an der RWTH, Templergraben 55, wird heute um 20 Uhr der Film „Movie“ gezeigt. Zu sehen sind unter anderem Kate Beckinsale und Luke Wilson. FOTO: IMAGO/ZUMA PRESS

ENTSORGUNG

Kompost Containerstandorte, 16-18 Uhr: Eilendorf 1, Sportplatz Halfenstraße; Soers, Alkuinstraße, Wendehammer; Schleckheim, Friedhofsparkplatz Aachener Straße; Parkplatz hinter der Informatik der RWTH/Zufahrt Zeitschriftenbibliothek, Mies-van-der-Rohe-Straße, Tel. 44676-30.

Kompostanlage und Städtischer Recyclinghof Brand, Zufahrt über Debyestraße, 8-19 Uhr, Camp Pirotte 50, Tel. 562895.

Städtischer Recyclinghof Eilendorf und Schadstoffannahmestelle, 8.30-16 Uhr, Kellershaustraße 10, Tel. 432-18666.

KINO

Apollo, Pontstraße 141 - 147, Tel. 9008484, „Champagner und Macarons“: 19.30; „Der

Frei: 13.30-14.15 Uhr; Steinebrück, Jahnplatz: 14.30-15 Uhr; Hanbruch, Kronenberg: 15.15-16 Uhr; Vaalserquartier, Keltensstraße: 16.15-17.30 Uhr, Tel. 43238801.

„SprechZeit“, 15-17 Uhr, Citykirche St. Nikolaus, Großkölnstraße.

Finden Sie die aktuellen Deals auf www.OecherDeal.de

Besuche das Theater Tacheles: „The Man from Earth!“ nur 6,50 € statt 10,- € **35% Rabatt**

Freie Auswahl aus vielen Massagen von Massagerapeutin Gudrun Zimmermann! nur 32,50 € statt 50,- € **35% Rabatt**

182740, 9-23 Uhr. **Elisabeth-Schwimmhalle,** Elisabethstraße 10, Tel. 4325216, 12-20 Uhr. **Schwimmhalle Ost,** St.-Josefs-Platz 8, Tel. 9039191, 14-22 Uhr; Frühschwimmer: 6.30-8 Uhr. **Schwimmhalle Süd,** Amyastraße 8, Tel. 61528, 6.30-21 Uhr. **Ulla-Klinger-Halle,** Kronenberg 14, Tel. 76861, 6.30-17 Uhr.

MÄRKTE & MESSEN

Wochenmärkte, Aachener Markt, 7-14 Uhr; Eilendorf, Severinusplatz, 7-13 Uhr.

Wochenmärkte, Richterich, Rathausplatz; Bahnhof Rothe Erde, Vorplatz; Kronenberg, Johannes-Ernst-Platz, 7-13 Uhr; und Jahnplatz, 7.30-13 Uhr.

VERSCHIEDENES

Aachener Tierpark Euregio-Zoo, 9-17.30 Uhr, Obere Drimbornstraße 44, Tel. 59385.

Blutspendemöglichkeit, Aufzug C6, Etage 3, Flur 48, 12.30-19.30 Uhr, Uniklinik RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30.

Blutspendemöglichkeit der Uniklinik im Marienhospital, Tel. 80-80000, 14-18.30 Uhr, Marienhospital, Zeise 4, Burtscheid, Tel. 80-80000.

Bücherbus, Burtscheid, Malmedyer Stra-

ffront“: 19.45; „Der Mann aus dem Eis“: 18; „Der Vorname“: 15.30, 17.30, 19.30, 21.15; „Nanouk“: 18; „Smallfoot - Ein eisigartiges Abenteuer“: 16.15; „The Guilty“: 18, 21.15; „Wildhexe“: 16.15; „Wuff“: 16, 20.30.

Capitol-Kino, Seilgraben 8, Tel. 5157776, „25 km/h“: 20.10.

Cinekarree, Borngasse 30, Tel. 413180, „25 km/h“: 14.45, 19.15, 22; „A Star is Born“: 16.15, 19.45; „Abgeschnitten“: 22.30; „Bohemian Rhapsody“: 14.45, 17.15, 19.30, 21.30; „Der Vorname“: 16.30, 19, 22; „Die Unglaublichen 2“: 14.30, 17; „Gänsehaut 2: Gruseliges Halloween“: 14.30, 17; „Halloween“: 17.45, 20, 22.30; „Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub“: 14; „Hunter Killer“: 19.15, 22.45; „Johnny English - Man lebt nur dreimal“: 14.15, 17.45, 20.15, 22.45; „Klassentreffen 1.0 - Die unglaubliche Reise der Silberbrücken“: 19.45; „Smallfoot - Ein eisigartiges Abenteuer“: 16.15; „The Nun“: 22.30; „Venom“: 14.30, 17, 20.15, 22.45.

Eden-Palast, Franzstraße 45 - 47, Tel. 4017020, „25 km/h“: 17.30; „Abgeschnitten“: 19.30; „Ballon“: 17, 19.30; „Das Haus der geheimnisvollen Uhren“: 16.30; „Intrigo - Tod eines Autors“: 17, 19; „Sneak Preview (OV)“: 20; „Wildhexe“: 16.30; „Wuff“: 19.

Filmstudio an der RWTH Aachen, Templergraben 55, Tel. 8095468, „Motel“: 20.

Tel. 470450.

Infoline für Gewaltopfer: Tel. 0800-6546546 (gebührenfrei).

Weißer Ring: Tel. 0151-55164612; Gewaltopfer finden Hilfe, Tel. 0800-0800343.

Kindeswohlgefährdung: Notruf, rund um die Uhr, Tel. 432-5151.

Elternteilfession des Kinderschutzbundes: Tel. 0800110550 (kostenlos), 9-11 Uhr.

Ostbelgien: Krankenhaus Eupen, Tel. 0032-87-599599.

(Alle Angaben ohne Gewähr.)